

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

DACHDECKERHANDWERK *)

Dachdecker/in FR Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik (11040-01)

Dachdecker/in FR Reetdachtechnik (11040-02)

Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)

Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)

Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)

Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)

Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)

1 Thema der Unterweisung

Außenwandbekleidungen

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

Durchführung: *) Übergangsfrist bis 31.12.2019

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Anforderungen an Außenwandbekleidungen kennen lernen
Mindestwärme-, Brand-, Feuchteschutz und Standsicherheit | 10 % |
| 3.2 | Unterkonstruktionen fertigen
Wandflächen ausfluchten, Wandunebenheiten ausgleichen
Unterkonstruktionen aus Holz/Metall auf Außenwänden aus
Beton und Mauerwerk anbringen
Holzschutzmaßnahmen ausführen | 20 % |
| 3.3 | Wärmedämmplatten auf der Außenwand zuschneiden und
befestigen | 10 % |

3.4	Bekleidungen Kleinformatische Bekleidungen als Deckungen, insbesondere aus Schiefer und Dachplatten, herstellen Großformatige Bekleidungen mit offenen oder hinterlegten Fugen, insbesondere aus Faserzement, Metall und Kunststoff, herstellen Bekleidungen als Metaldeckung in verschiedenen Falztechniken herstellen	40 %
3.5	Anschlüsse und Abschlüsse Eckausbildungen bei Deckungen aus Schiefer und Dachplatten als eingebundene, aufgelegte oder auslaufende Ortdeckung herstellen Anschlüsse sowie untere und obere Abschlüsse mit Metall- oder Kunststoffprofilen herstellen	20 %
		<hr/> <hr/> 100 % <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten